

"Leinen los!"

ARK XVIII/1 Polarstern, 61°44'N, 34°8'W
Wochenbericht Nr. 1, 25.6. – 30.6.2002

Am 25.6. um 12 Uhr hieß es "Leinen los!" und Polarstern fuhr aus dem Hafen durch die Schleuse in die Weser und von dort zügig in Richtung Helgoland. Westlich der Insel absolvierten wir erfolgreich die letzten Tests mit der neuen Rudermaschine. Nachdem das Testpersonal gegen 20 Uhr mit unseren Hubschraubern nach Bremerhaven zurückgeflogen wurde, konnte unsere Forschungsfahrt beginnen.

Zunächst ging es bei ruhiger See zügig in nordwestliche Richtung durch die Nordsee vorbei an vielen anderen Schiffen und unzähligen Bohrinselfn. Nördlich der Orkneys wurde das Wetter vorübergehend schlechter und die See unruhig, mit den üblichen Folgen für die Landratten.

Nun haben wir unser Arbeitsgebiet fast erreicht. Morgen (Montag) beginnen die Geologen mit der Untersuchung der Sedimente vor der Südküste Grönlands, um detaillierte Informationen über die Klimageschichte der letzten 150.000 Jahre zu erhalten. Neben Geologen kommen auf dieser interdisziplinären Forschungsfahrt Biologen und Ozeanographen zum Einsatz, um Änderungen physikalischer Umweltparameter und deren Bedeutung für die Lebensgemeinschaften in der Grönlandsee zu untersuchen. Details der einzelnen Forschungsaktivitäten werden in den kommenden Wochenberichten vorgestellt.

Für heute möchte ich schließen und im Namen aller Wissenschaftler und Besatzungsmitglieder alle Familienangehörigen und Freunde daheim herzlich grüßen. Abgesehen von anfänglichen Schwierigkeiten mit unserer schaukelnden Unterlage geht es uns gut und wir sehen erwartungsvoll dem ersten Tag in unserem Arbeitsgebiet entgegen.

Ihr Peter Lemke